



NICHT-INVASIVE PRÄNATALE TESTUNG

Der Schlüssel zur kindlichen DNA



Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Schwangerschaft!

DOWN-SYNDROM SCREENING

Während der Schwangerschaft bietet Ihre Ärztin/Ihr Arzt Ihnen verschiedene Tests an, mit denen Sie sich ein besseres Bild über den Gesundheitszustand Ihres Kindes machen können.

Im Rahmen der Schwangerenvorsorge wird Ihnen auch die Möglichkeit angeboten, eine Screening-Untersuchung auf Trisomie 21 (Down-Syndrom) vornehmen zu lassen. Diese seltene angeborene Chromosomenveränderung wirkt sich auf die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes aus.¹

EXPERTEN UNTERSTÜTZEN SCREENING- UNTERSUCHUNGEN AUF TRISOMIE 21

Manche genetische Veränderungen sind erblich. Andere, wie z. B. Down-Syndrom, sind es meist nicht. Sie können bei einer Schwangerschaft spontan auftreten.

Das Risiko für Trisomie 21 erhöht sich zwar mit zunehmendem Alter der Mutter, in der Mehrzahl der Down-Syndrom-Fälle ist die Mutter jedoch jünger als 35 Jahre.² Deshalb empfiehlt der American Congress of Obstetricians and Gynecologists (ACOG), dass allen schwangeren Frauen ein Test für Down-Syndrom angeboten wird.³



Drei einfache Schritte zu Ihrem Ergebnis

- 1** Blutabnahme ab Schwangerschaftswoche 10+0
- 2** Analyse des Bluts durch zertifiziertes Labor
- 3** Nach ca. sieben Werktagen erhält Ihre Ärztin/Ihr Arzt das Ergebnis

IHRE ERGEBNISSE

Nicht-invasive pränatale Tests auf Grundlage zellfreier DNA-Analyse gelten nicht als diagnostisches Verfahren.

Mit Erhalt der Ergebnisse können Sie mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt die geeignete weitere Schwangerschaftsbetreuung besprechen.¹



WAS IST NIPT?

Während der Schwangerschaft enthält das Blut der Mutter DNA-Fragmente des Kindes.¹

Die nicht-invasive pränatale Testung (NIPT) ist ein neuartiges Verfahren, das die kindlichen DNA-Fragmente im Blut der Schwangeren untersucht. Dabei liefern diese Tests verlässliche Screening-Ergebnisse für die häufigsten Gen-Mutationen: Trisomie 21, 18, 13 und 22q11.2.^{4,5} NIPT kann aber keine Ultraschalluntersuchung ersetzen.

MUTTER UND KIND SIND EINE EINHEIT

Viele NIPT Tests sind ab SSW 10+0 möglich.

NIPT eignet sich in Kombination mit der Nackenfaltentransparenz optimal als Screening Methode, die nicht invasiv (keine Fruchtwasserpunktion) ist und somit nicht mit dem erhöhten Risiko eines Abortus einhergeht.

NIPT – Ohne Risiko für Ihr Baby.*

* Invasive pränatale Untersuchungen können mit Komplikationen einhergehen.⁶ NIPT ermittelt die Ergebnisse aus dem Blut der Mutter und verringert durch aussagekräftige Ergebnisse im Vergleich zu herkömmlichen Screening-Methoden die Anwendung invasiver Eingriffe.

*Ein kleiner Schritt zu mehr Klarheit:
Mit einem nicht invasiven Test das Risiko
für Trisomie 21, 18, 13 und 22q11.2
erkennen.^{4,5}*

FRAGEN SIE IHRE ÄRZTIN BZW. IHREN ARZT?

- Was kann ich durch NIPT erfahren?
- Wie unterscheidet sich NIPT von anderen Screening Verfahren auf Trisomie 21 (Down-Syndrom)?
- Welche Vorteile hat NIPT im Vergleich zu herkömmlichen Screening Tests?
- Bieten Sie NIPT in Ihrer Praxis an?
- Wann und wie erfahre ich das Ergebnis?

NIPT kann keine Ultraschall-Untersuchung ersetzen! Die Kombination aus Nackenfalten-transparenz und NIPT schafft Klarheit.^{4,5}

Roche Diagnostics GmbH
Engelhorngasse 3
1210 Wien, Österreich

© 2018

www.roche.com

08895864001 - 12/18

Nicht-invasive pränatale Testung Der Schlüssel zur kindlichen DNA

Arztstempel

Quellen:

1. Norton M, et al, NEJM DOI: 10.1056/NEJMoa1407349 (published online April 1, 2015)
2. Demonstrated by 48 peer-reviewed published studies using the Harmony prenatal test as of Jan 2018. For the entire 48 references, please go to harmonytest.com/references
3. Stokowski et al. *Prenat Diagn.* 2015 Dec;35(12):1243-6
4. Nicolaides et al. *Fetal Diagn Ther.* 2014;35(1):1-6
5. Hooks et al. *Prenat Diagn.* 2014 May;34(5):496-9
6. Rafi I et al. *Br J Gen Pract.* 2017 Jul; 67(660): 298–299